



**Staatliches Forstamt
Schleiden**



**Deutsch-Belgischer
Naturpark**



**Förderverein
Nationalpark Eifel**

Gemünd, den 17.03.2003

Einladung zur gemeinsamen Pressekonferenz

zum Thema

NATIONALPARK EIFEL

mit

THOMAS NEISS

Abteilungsleiter Naturschutz, Forsten und Agrarordnung
im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes NRW (MUNLV)

ALOIS SOMMER

Vorsitzender des Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn – Eifel

VOLKER HOFFMANN

Stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Nationalpark Eifel

HENNING WALTER

Leiter des Staatlichen Forstamtes Schleiden

Donnerstag, den 20. März 2003

10:30 bis 11:30 Uhr

**Messestand „Nationalpark Eifel“
Eingangshalle (Halle 1)
der EUREGIO-Wirtschaftsschau
Aachen, Bendplatz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorgesehene Einrichtung des Nationalparks Eifel zum 1.1.2004 bewegt die Menschen in der Region wie kaum ein anderes Thema und hat eine regelrechte Aufbruchstimmung ausgelöst. Zahlreiche Institutionen, gesellschaftliche Gruppen und Einzelpersonen arbeiten intensiv daran, damit das geplante 9.350 Hektar umfassende Großschutzgebiet zwischen Nideggen im Nordosten und dem Königreich Belgien im Südwesten zu einem Erfolg für den Naturschutz, die Region und das Land wird.

In diesem dynamischen Prozess hin zum 1. Nationalpark in NRW ergeben sich bei den direkt oder indirekt betroffenen Menschen eine Reihe an Fragen.

Um diese auftretenden Fragen zu beantworten, veranstalten das Staatliche Forstamt Schleiden, der Deutsch-Belgische Naturpark Hohes Venn – Eifel und der Förderverein Nationalpark Eifel eine gemeinsame Pressekonferenz, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen

am Donnerstag, den 20. März 2003 von 10:30 – 11:30 Uhr.

Die Pressekonferenz, zu der der im Umweltministerium zuständige Abteilungsleiter **THOMAS NEISS** zugesagt hat, findet statt auf dem

Messestand zum Nationalpark Eifel in der Eingangshalle (Halle 1) der EUREGIO-Wirtschaftsschau auf dem Bendplatz im Nord-Westen der City von Aachen.

Der Messestand kann im Zeitraum vom 19. bis 21. März 2003 besichtigt werden. Er ist ein Gemeinschaftsprojekt des Staatlichen Forstamtes Schleiden in Kooperation mit dem Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel, dem Förderverein Nationalpark Eifel und dem Bundesforstamt Wahnerheide.

gez.

HENNING WALTER
(Forstamt Schleiden)

ALOIS SOMMER
(Naturpark)

VOLKER HOFFMANN
(Förderverein)

Weitere Informationen unter www.euregio-wirtschaftsschau.de und bei:

	Michael Lammertz	Jan Lembach	Heiko Schumacher
Institution	Staatliches Forstamt Schleiden	Deutsch-Belgischer Naturpark	Förderverein Nationalpark Eifel
Funktion	Projektleiter Kommunikation und Marketing Nationalpark Eifel	Geschäftsführer	Geschäftsführer
Adresse	Urfseestraße 34 53937 Schleiden-Gemünd	Steinfelder Str. 8 53947 Nettersheim	Kurhausstraße 6 53937 Schleiden-Gemünd
Telefon	02444/9510-42	02486-911117	02444/91 48 82
Fax	02444/9510-85	02486-911116	02444/91 48 83
Email	michael.lammertz@fa-schleiden.lfv.nrw.de	info@naturpark-hohesvenn-eifel.de	fv.nationalpark-eifel@t-online.de
Internet	www.forst.nrw.de	www.naturpark-hohesvenn-eifel.de	www.foerderverein-nationalpark.de

Hintergrundinformationen:

- Das **Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen** (MUNLV NRW) plant, **zum 1. Januar 2004** in der Nordeifel per Rechtsverordnung den **Nationalpark Eifel auszuweisen**. Das Gebiet liegt in den südlichen Teilen der Kreise Aachen und Düren sowie im westlichen Teil des Kreises Euskirchen.
- Der Nationalpark Eifel wird **der erste Nationalpark in NRW** und gleichzeitig **der 14. Nationalpark in Deutschland** sein.
- Das Nationalparkgebiet soll **9.350 Hektar (ha)** mit überwiegend Waldflächen umfassen. Rund **2/3 dieser Fläche entfallen auf Staatswaldflächen des Landes NRW** (rund 6.050 ha), die bislang der Landesforstverwaltung NRW obliegen. Dabei handelt sich um die Staatswaldgebiete Dedenborn, Hetzingen, Kermeter und Wahlerscheid. **Darüber hinaus** sollen die Flächen des rund 3.300 ha großen **Truppenübungsplatzes Vogelsang** einfließen, der spätestens Ende 2005 seinen Betrieb aufgeben wird.
- Mit dem Nationalpark sollen die für die Naturlandschaft der nördlichen Eifel charakteristischen Lebensräume und Lebensgemeinschaften auf bodensauren Standorten zwischen 200 und 600 m über NN besonders geschützt werden. Dies sind insbesondere **Laubwälder, Quellgebiete, Bachtäler, Felsbildungen und diverse Offenlandbiotope**.
- Im Nationalparkgebiet kommen **über 230 gefährdete Pflanzen- und Tierarten** vor. Ein Schutzzweck ist es, die Lebensräume u.a. folgender Tierarten zu bewahren bzw. wiederherzustellen: **Wildkatze, Biber, verschiedene Fledermausarten, Uhu, Wespenbussard, Eisvogel, Neuntöter, Mauereidechse und Schlingnatter**.
- Die 17. **EUREGIO Wirtschaftsschau**, die insgesamt **vom 14.-23. März 2003** läuft, ist mit 20.000 m² Ausstellungsfläche und 400 Ausstellern die größte Verbraucherausstellung der Region. Zu der erlebnisreichen, vielfältigen Verkaufs- und Informationsausstellung mit seinem unterhaltsamen Rahmenprogramm und sportlichen Aktionsangeboten werden wie in den Vorjahren rund 200.000 Besucher erwartet. Die als Zeltstadt angelegte Messe ist täglich von 10 bis 18:30 Uhr geöffnet, am Donnerstag, den 20. März, bis 20:30 Uhr.
- Der **Messestand Nationalpark Eifel vom 19. bis 21. März 2003** bringt die Schönheit des Nationalparkgebietes mit seinen herrlichen Wäldern und Landschaften sowie der interessanten Tier- und Pflanzenwelt zu den Menschen. Nicht nur ein Laubwald schmückt den Stand, sondern ebenfalls eine leuchtend gelbe Narzissenwiese wie auch einige im südlichen Bereich des künftigen Nationalparks vorkommen und insbesondere zur Blütezeit im April zahlreiche Wanderer und Naturliebhaber anziehen. Auf der EUREGIO können die Besucher den Nationalpark mit allen Sinnen erleben und sich darüber hinaus einen guten Eindruck von den Naturschönheiten des Nationalparks und dem vielseitigen Freizeitangebot in seiner Umgebung (Nationalparkregion) verschaffen. Neben einer aufschlussreichen Ausstellung wird der Nationalpark mit einer eindrucksvollen Bild- und Tonshow illustriert. Außerdem warten attraktive Preise, die im Rahmen eines Nationalparkquiz vergeben werden.